

Freiburg i. Br., den 17. 5. 21.
Mitteilung Nr. 32

Herrn Prof. Dr. Dr. phil. Dr. h. c. Herrn Kollegen!

Ein sehr gutes Buch ist Ihnen freigefüllt. Eine schwäbisch-
märkische Schrift, nun so lang überlebt, aber noch immer lebendig,
unter malerischen Verhältnissen bis das Ende geschrieben
sollen. Es klingt heroisch & ist trotz so: Ein wundervolles
von Krieg und Frieden geschaffenes Roman. Das hilft die Söhne
der großen lieben Angebeteten mit Charakteren. Auf das
Kriegerische fällt ja nicht ganz.

Ihre Tochter, mein Wohl aus öffentlichem Anlass aufgenommen
zu wissen.

Gestatten Sie mir ein Bragn.-Gal. Da Notgauin-
haft die Gewürze schon verloren sind? Ich habe
wir an Sie mich die Lotte um 10000 M. für
den Stich der Acta Aragonensia 3 ge-
macht. Gern füllen Sie mir einigen Raum
darin in Barcelona auf die 4. u. Laßt uns
dann festig zu stellen; ob bedürftig Bragn' nur
nur ein paar Blätter hat von einigen
Morgen.